

Sicher in die Sonne schauen

22.7.2026 - Antonio Bergua | Universitätsklinikum Erlangen

Uniklinikum Erlangen vergibt zertifizierte Schutzbrillen für die Sonnenfinsternis am 12. August 2026.

Direkt in die Sonne schauen – das sollten alle vermeiden, denen zwei gesunde Augen wichtig sind. Doch am Mittwoch, 12. August 2026, werden wieder zahlreiche Blicke Richtung Himmel wandern: Dann nämlich steht die nächste Sonnenfinsternis an. Prof. Dr. Antonio Bergua, Oberarzt der Augenklinik des Uniklinikums Erlangen, und seine Doktorandin Laura Barteczko haben den schädigenden Einfluss von Sonnenlicht auf die Augen in einer wissenschaftlichen Studie untersucht und warnen vor unbedachtem Handeln während des Naturereignisses. Prof. Bergua entwickelte eigens für das Sonnenspektakel eine zertifizierte und handliche Schutzbrille. Dank einer Spende von Prof. Bergua vergibt das Uniklinikum Erlangen jetzt insgesamt 600 dieser Schutzbrillen bei einem Online-Gewinnspiel.

„Retinopathia solaris“ ist der Name einer seltenen phototoxischen Netzhautschädigung, die vor allem durch die ungeschützte Betrachtung einer Sonnenfinsternis ausgelöst werden kann. Laura Barteczko hat dazu an der Augenklinik des Uniklinikums Erlangen ihre Dissertation verfasst und dafür die Fallgeschichten von insgesamt acht UKER-Patientinnen und -Patienten aus den Jahren 2014 bis 2026 ausgewertet. „Zwei von ihnen haben eine Sonnenfinsternis beobachtet und dabei ihre Augen nur mit einer Sonnenbrille geschützt“, berichtet Laura Barteczko. „Eine Patientin hat das Ereignis durch eine CD betrachtet und ein anderer Patient sogar mit völlig ungeschützten Augen.“ In weiteren Fällen wurde ebenfalls ohne Augenschutz in die Sonne geblickt, einmal sogar mit einem Fernglas. Mit ihrer retrospektiven Studie wollen Laura Barteczko und ihr Doktorvater Prof. Bergua zu einer fundierten Aufklärung zu dem Thema beitragen: „Sonnenlichtbedingte Schädigungen der äußeren Netzhautschichten lassen sich nur begrenzt therapieren“, betont der Augenexperte des Uniklinikums Erlangen. „Deshalb ist die präventive Information so wichtig.“

Sonnenfinsternis am 12. August 2026

Der Zeitpunkt für die Veröffentlichung der wissenschaftlichen Erkenntnisse passt perfekt: Am 12. August 2026 erlebt Europa die nächste totale Sonnenfinsternis, bei der in Deutschland – je nach Standort – die Sonne ab etwa 19.00 Uhr zu 80 bis 90 Prozent bedeckt sein wird. „Am beeindruckendsten wird es sein, das Ereignis in Spanien zu verfolgen“, merkt Prof. Bergua an, um sofort eine eindringliche Warnung anzuschließen. „Wer die Sonnenfinsternis betrachtet, sollte dies nur mit einer ISO-12312-2-zertifizierten Brille tun und auch auf deren CE-Zeichen achten.“ Er selbst habe den Anlass und seine Expertise genutzt, um ein persönliches Projekt zu realisieren, das er seit vielen Jahren im Kopf habe, bekennt der Augenarzt: „Ich wollte eine Brille entwickeln, mit der man eine Sonnenfinsternis sicher betrachten kann und die gleichzeitig handlich und leicht zu transportieren ist.“ Seine Erfindung: die sogenannte Viewcard – eine mit zertifizierter Schutzfolie hergestellte Brille, die sich zu einer handlichen Kreditkarte zusammenfalten lässt und so stets griffbereit im Geldbeutel stecken kann.

Onlineaktion: 300 Teilnehmende können je zwei Schutzbrillen gewinnen

Bei einem Gewinnspiel auf der Website des Uniklinikums Erlangen bekommen die ersten 300 Teilnehmenden jetzt je zwei dieser zertifizierten Schutzbrillen für die Sonnenfinsternis geschenkt. Prof. Dr. Antonio Bergua hat sie in den USA mitentwickelt und für dieses Gewinnspiel gespendet, damit das Naturereignis sicher beobachtet werden kann. Hier der Link zum

Gewinnspiel: [Gewinnspiel Sonnenfinsternis-Brillen - Uniklinikum Erlangen](#)

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Antonio Bergua

[09131 85-33001](tel:091318533001)

[antonio.bergua\(at\)uk-erlangen.de](mailto:antonio.bergua(at)uk-erlangen.de)

<https://www.uk-erlangen.de/presse/pressemitteilungen/ansicht/detail/sicher-in-die-sonne-schauen>